

SOMMER BAUHÜTTE

ZIEGELHERSTELLUNG MIT FELDBRAND IM VOGTLAND

Landschafts*
architektur
planung



Das Vogtland ist bis heute geprägt von Zeugnissen der Industriekultur in Ziegelbauweise, die das Verständnis der Region wesentlich prägen. Im Mittelpunkt steht das Göltzschtal, das von der Göltzschtalbrücke, einem der größten Ziegelbauwerke der Welt, überspannt wird. Für den Bau der Brücke wurden 26 Millionen Ziegel verarbeitet. Diese wurden in nie zuvor erreichter Stückzahl vor Ort hergestellt. Während die durchschnittliche Jahresproduktion der sächsischen Ziegeleien um 1850 bei 130.000 Ziegeln pro Jahr lag, produzierten die Ziegeleien der Göltzschtalbrücke bis zu 50.000 Ziegel pro Tag. Im Rahmen der Sommerbauhütte „Ziegel-Feldbrand“ wollen wir uns mit der Ziegelproduktion beschäftigen und Ziegel in einem vorindustriellen Verfahren im Vogtland herstellen.

Die Ziegel werden in einem historischen Brennverfahren - dem Feldbrand - hergestellt. Für die Produktion werden in einem ersten Schritt luftgetrocknete Ziegelrohlinge hergestellt. Dazu wird Lehm aus einer ehemaligen Lehmgrube der Ziegelindustrie entnommen, aufbereitet und im „Handstrichverfahren“ zu Rohlingen verarbeitet. Die so entstandenen Lehmziegel werden anschließend eineinhalb Monate an der Luft getrocknet.

In einem zweiten Schritt werden die Ziegel gebrannt. Dazu werden die Lehmziegelrohlinge abwechselnd mit Brennmaterial zu einem Meiler aufgeschichtet. Dieser wird mit Lehm ummantelt und über eine Brennkammer am Fuß des Meilers kontrolliert abgebrannt. Die so im Feldbrandverfahren hergestellten Ziegel stehen anschließend für Bauaufgaben zur Verfügung, veranschaulichen komplexe industriellandschaftliche Zusammenhänge und machen auf das reiche industriekulturelle Erbe im Vogtland aufmerksam.

Zeitraum: 18.-26. Juli und/oder 12.-16. September 2024

Ort: Limbach/Netzschkau im Vogtland

Angebot für: Bachelor und Master aller Fakultäten / Studiengänge

Leistungspunkte: 6 ECTS / 3 ECTS

Kostenbeteiligung: max. 220€ für Unterkunft/Verpflegung

Ansprechpartner: Hinnerk Utermann

hinnerk.utermaann@uni-weimar.de

Informationsveranstaltung: Mi, 19.06.2024 um 11:00 Uhr

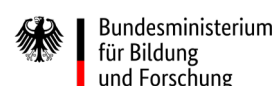
Belvederer Allee 5, Raum 107

Professur Landschaftsarchitektur und -planung

Prof. Dr.-Ing. Sigrun Langner

Dipl.-Ing Hinnerk Utermann

Dr.-Ing. Maria Frölich-Kulik



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Webseite / Instagram:



Bauhaus-Universität Weimar